

L04060 Arthur Schnitzler an Gus-  
tav Schwarzkopf, 12. 4. 1903

„Sonntag.“  
12. 4. 903.

lieber Gustav, natürlich bin ich längst wieder in Wien; das Wetter ist ungeheuer-  
lich gewesen. –

5 Wollen Sie morgen Ostermontag bei uns (Gentzgasse) ½ 8 „Nachtmahlen, so find  
Sie willkommen.

– Ich habe Ihrem Rath gefolgt – und den OBSERVER bis auf weiteres abgeschrieben  
– befinde mich sehr wohl dabei.

„Herzliche Grüße

10 Ihr

Arthur

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 12. 4. 1903 in Wien  
Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [12. 4. 1903 – 15. 4. 1903?] in Wien

📍 CUL, Schnitzler, B 96.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 325 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

3 *längst wieder in Wien*] Er war am 10. 3. 1903 aus Berlin zurückgekehrt.

5 *Nachtmahlen*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 13. 4. 1903.

## Index der erwähnten Entitäten

**Berlin**, *Hauptstadt*, 1<sup>K</sup>

Observer. Alexander Weigl's Unternehmen für Zeitungsausschnitte, 1

**Wien**

**XVIII., Währing**

**Gentzgasse 110**, *Wohngebäude*, 1

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 12. 4. 1903. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04060.html> (Stand 15. Februar 2026)